1 Das Bauernhaus in Densbüren aus dem Jahr 1974 erhielt im Rahmen der energetischen Sanierung eine neue Dach- und Aussenwärmedämmung sowie neue Fenster.

2 Auch das Nebengebäude wurde energetisch saniert und durch eine Holzschalung ergänzt. Die Bauarbeiten dauerten insgesamt acht Monate.

Wohlig warm

Die Strüby Konzept AG hat ein knapp 50-jähriges Bauernhaus sowie das Nebengebäude umfassend energetisch saniert, sodass ein gemütlich warmes Wohnklima entstand.

3 Der Wunsch der Bauherrschaft nach einer wärmeren Raumtemperatur zu jeder Jahreszeit ging mit der Sanierung in Erfüllung.

Anstatt im Winter auch in den Wollsocken und im Wollpullover noch frieren zu müssen, wünschte sich die Bauherrschaft des Bauernhauses in Densbüren zu jeder Jahreszeit ein wohlig warmes Raumklima. Doch dazu war die alte Heizung völlig ungenügend. Gemeinsam mit den Energieberatungsspezialisten der Strüby Konzept AG entstand deshalb ein Plan, um nicht nur das Hauptgebäude aus dem Jahr 1974, sondern auch das Nebengebäude energetisch komplett zu sanieren.

Das Herzstück der Sanierung ist die neue Luft-Wasser-Wärmepumpe, die die veraltete Heizung ersetzt. Doch gerade bei energetischen Sanierungen ist es wichtig, nicht nur erneuerungsbedürftige Einzelteile auszutauschen, sondern alle potenziellen Schwachstellen im Auge zu behalten. Deshalb wurden auch die Fassaden und Dächer neu gedämmt und die alten Fenster ersetzt. Während das Hauptgebäude eine verputzte Aussenwärmedämmung erhielt, wurde das Nebengebäude mit einer unbehandelten Holzschalung ergänzt. Bei der Neueindeckung der Dächer konnte zudem gleichzeitig das Vordach erweitert werden, sodass die Fassade künftig besser vor der Witterung geschützt ist. Bei den Fenstern kam eine robuste 3-fach-Isolierverglasung zum Einsatz. Aus Gründen des Ortsbildschutzes wurden die Fenster des Hauptgebäudes mit Jalousien komplettiert und die Fensterleibungen rot gestrichen. Dekorativ gestaltete Holzabdeckungen an der Stirnseite der Sparren verleihen dem Gebäude eine charmante, traditionelle Note.

Von der Bestandesaufnahme des Gebäudes, dem Klären der baurechtlichen Parameter, dem Ausarbeiten eines konkreten Vorschlags inklusive Kosteneinschätzung bis zur Umsetzung war die Strüby Konzept AG für den gesamten Planungs- und Bauprozess verantwortlich. Die Lage des Bauernhauses ausserhalb der Bauzone sowie der Ortsbildschutz stellten besondere Herausforderungen dar, die letztlich jedoch zu voller Zufriedenheit mit den Wünschen der Bauherrschaft in Einklang gebracht werden konnten. aw

www.strueby.ch